



KBS

Kommunale Betriebe Soest AöR  
Der Vorstand  
Abwasser

## Merkblatt zum Erfassungsblatt "Bebaute und befestigte Flächen"

Wenn Sie Änderungen unserer Angaben vornehmen müssen, tun Sie dies bitte nur auf dem Erfassungsblatt.

Sollte das Grundstück nicht ausschließlich in Ihrem Eigentum stehen (Miteigentumsanteile), benennen Sie uns bitte den Verwalter oder die anderen Miteigentümer!

Die auf dem Erfassungsblatt dargestellten bebauten und befestigten Flächen Ihres Grundstückes wurden auf Basis des Automatisierten Liegenschaftskatasters (ALK) bzw. der amtlichen Flurkarten kartiert. Etwaige Veränderungen des Gebäudebestandes sowie der Dachflächen und der befestigten Flächen gegenüber den amtlichen Karten sind auf Grund einer Befliegung und der darauf erfolgten Luftbilddauswertung eingefügt worden. Veränderungen nach der Erstellung der Luftbilder (Datum siehe Erfassungsblatt) konnten nicht berücksichtigt werden. Die kartierten Ergänzungsdaten werden in ein Geographisches Informationssystem (GIS) übernommen. Im GIS werden die Anschreiben an die Grundstückseigentümer und die Erfassungsblätter erstellt sowie die aus Ihren Rückmeldungen resultierenden Datenaktualisierungen eingearbeitet. Die Genauigkeit der Flächenermittlung entspricht den Vorgaben der amtlichen Kartengrundlagen des Landes NRW.

Falls Sie Anlagen zur Speicherung von Niederschlagswasser errichtet haben, geben Sie bitte das Speichervolumen an und teilen Sie uns mit, ob Ihre Anlagen einen Überlauf in den Kanal besitzen.

**Bevor Sie das Erfassungsblatt bearbeiten, lesen Sie bitte die Erläuterungen zu den Begriffsinhalten. Ein Exemplar des Erfassungsblattes verbleibt bei Ihnen, ein Exemplar stellen Sie bitte der Kommunale Betriebe Soest AöR, Abwasser zur weiteren Verarbeitung durch Rücksendung zur Verfügung.**

### Begriffsinhalte:

<b><u>Grundstück:</u></b>	Das Grundstück/Abrechnungsgrundstück ist in Ihrem Eigentum, Ihrer Verwaltung oder Nutzung.
<b><u>ID-Nr.:</u></b> <b><u>(Identifikationsnummer)</u></b>	Diese Informationen sind für die weitere datentechnische Bearbeitung wichtig.
<b><u>Dachflächen:</u></b>	Hier werden sämtliche Flächen aufgelistet, die auch in mehrere Teilflächen in Abhängigkeit der Dachform (Dachschrägen) usw. unterteilt sein können. Die Flächen sind rot und mit einer Buchstaben-/Zahlenkombination durchnummeriert.  <b><u>Normaldach:</u></b> Unter Normaldach fallen alle Dachformen, -neigungen und -belagsarten, die kein <b>Gründach</b> darstellen. <b><u>Gründach:</u></b> Dachflächen mit dauerhaft geschlossener Pflanzendecke, die dauerhaft einen verzögerten oder verringerten Abfluss des Regenwassers bewirken. Ist dies nicht gegeben, entspricht die Dachfläche einem Normaldach.
<b><u>Versiegelte Flächen:</u></b>	Hier werden sämtliche befestigte Flächen aufgelistet, die auch in mehrere Teilflächen in Abhängigkeit der Lage unterteilt sein können. Die Flächen sind <b>gelb</b> und mit einer Buchstaben-/Zahlenkombination durchnummeriert. Kreuzen Sie bitte die entsprechende Versiegelungsart für die jeweilig bezeichnete Fläche an.

<b>Versiegelte Flächen:</b>	<p><b>A1:</b> Bezeichnung steht für Asphalt, Beton und Pflaster oder Verbundsteine sowie andere wasserundurchlässige Beläge.</p> <p><b>A2:</b> Bezeichnung steht für Schotter, Rasengittersteine, Porenpflaster und ähnliche wasserteildurchlässige Beläge.</p>
Bez.: (Bezeichnung)	In dieser Spalte sind die einzelnen <b>Dachflächen</b> D1-DX aufgeführt, weiter unten die <b>Versiegelten Flächen</b> VX-VX inkl. der sonstigen befestigten Flächen.
Größe der Flächen:	In dieser Spalte ist die Größe der einzelnen projizierten Flächen in Quadratmetern angegeben.  Eventuelle Korrekturen der Flächengröße auf Grund baulicher Veränderungen nehmen Sie bitte handschriftlich neben der von uns ermittelten Zahl auf dem Erfassungsblatt sowie in der graphischen Darstellung vor.
In den Kanal einleitend:	In dieser Spalte geben Sie Auskunft darüber, ob über die entsprechenden Flächen Niederschlagswasser in den Kanal eingeleitet wird. Es ist dabei nicht von Bedeutung, ob das Niederschlagswasser direkt in den Anschlusskanal des Grundstückes oder über öffentliche Flächen (Straßen, Plätze und Wege) in die Straßenkanalisation eingeleitet wird. Fließt das Niederschlagswasser von der jeweiligen Fläche in einen Sammelbehälter (z. B. Zisterne), der einen Überlauf in die Kanalisation besitzt, gilt sie auch als in den Kanal einleitend. Es ist dann zusätzlich in den Rubriken NW-Nutzung Haus oder Garten die Art der Verwendung des NW anzugeben und bei der Volumenangabe Zisterne/Brauchwasserangabe „mit Überlauf in den Kanal: ja“ anzukreuzen.
Treffen diese Fälle nicht zu, kreuzen Sie bitte die Begründung im Spaltenblock <b>„nicht in den Kanal einleitend, weil“</b> an.	
Versickerung usw.:	In dieser Spalte geben Sie Auskunft darüber, ob das Niederschlagswasser der entsprechenden Flächen <b>vollständig</b> auf dem Grundstück versickert oder in einen Teich oder ein Gewässer eingeleitet wird. Es darf keine Verbindung zur Kanalisation bestehen.
Niederschlagswassernutzung: (Haus, Garten)	In dieser Spalte geben Sie Auskunft darüber, ob Sie das Niederschlagswasser der entsprechenden Flächen im Haushalt, z. B. für die Toilettenspülung oder im Garten nutzen. <b>Das Speichervolumen</b> der genutzten Rückhalteanlage (z. B. Zisterne) ist dann anzugeben.
Zisterne/Brauchwasseranlage	In dieser Spalte geben Sie Auskunft über das Speichervolumen des Regenwasserspeichers und ob ein Überlauf zum Kanal besteht.
<b>Hinweis:</b>	Wird das Niederschlagswasser im Haushalt verwendet und als Abwasser entsorgt, so ist die Wassermenge durch einen geeichten Wasserzähler zu messen und der Kommunale Betriebe Soest AöR, Abwasser, zu melden.

**Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen:**

Sollten Sie uns das Erfassungsblatt nicht innerhalb **der gesetzten Frist** nach Erhalt zurückschicken, müssen wir davon ausgehen, dass unsere Flächenermittlung für die künftige Berechnung eines Niederschlagswasserentgelts zutrifft und von sämtlichen dafür ausgewiesenen Flächen Niederschlagswasser in die Kanalisation eingeleitet wird.

Wenn sich künftig auf Ihrem Grundstück durch bauliche Maßnahmen Änderungen ergeben (Anbauten am Haus, Entsiegelung von Flächen u. ä.), bitten wir Sie, uns dies schriftlich mitzuteilen:

**info@abwasser-soest.de/g.kantimm-glock@stadtwerke-soest.de**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Kommunale Betriebe Soest AöR, Abwasser